

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 45 | Sonnabend, 9. November 2024

RCC eröffnet Faschingsession

RHEINSBERG. Traditionell am 11.11. eröffnet der Rheinsberger Carnival Club (RCC) die nächste närrische Session mit der Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den Club. Auch dieses Jahr wird diese Zeremonie wieder um 11.11 Uhr am Nebengebäude des neuen Rathauses Seestraße/Ecke Kirchstraße in Verbindung mit einem Kurzprogramm erfolgen.

Die erste Abendveranstaltung findet dann am Sonnabend, dem 16. November, 19.19 Uhr, in der Seehalle des „Hauses Rheinsberg“ unter dem Motto „Alle Märchen dieser Welt werden vom RCC erzählt“ statt. Neben den Märchen für und über Erwachsene in Büttreden, Tänzen und Gesängen versprechen die Rheinsberger Narren wieder 150 Minuten gute Laune und Humor, anschließend bis 1 Uhr Tanz.

Natürlich laufen inzwischen auch schon die Proben für die Veranstaltungen 2025: Am 15. und 22. Februar, 19.19 Uhr, und am 16. Februar, 14 Uhr, im Schloßtheater Rheinsberg mit einer Retrospektive des Programms von 1986 „Bauernhochzeit“ sowie auch wieder einen Kinderfasching am 23. Februar 14 Uhr. **WS**

■ Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen Mo-Mi 9 bis 15 Uhr, Do 9 bis 17 Uhr, Büro der Reederei Halbeck, Am Markt 11, Tel. 033931/38619.

Vollsperrung auf der B 167

GOTTBERG. Seit dieser Woche und noch bis zum 22. November ist der Bahnübergang auf der B 167 zwischen dem Abzweig nach Gottberg (K 6806) und dem Abzweig nach Küdow-Lüchfeld (K 6805) voll gesperrt. Der Grund sind Bauarbeiten am Bahnübergang an der Bahnstrecke zwischen Neuruppin und Neustadt (Dosse).

Eine Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die B 167 (Wildberg) – L 166 (Rohrbeck) – L 165 (Garz, Manker, Protzen, Walchow) – L 16 (Treskow, Neuruppin) sowie in umgekehrter Richtung. **WS**

Heute Demo in Neuruppin

NEURUPPIN. Mit einer Demonstration am heutigen Samstag, dem 9. November, will das Aktionsbündnis „Neuruppin bleibt bunt“ der Opfer von Antisemitismus und Rassismus gedenken. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Stolperstein für Regina Meyerhard vor dem Haus Neustädter Straße 46. „Es ist und bleibt notwendig, an die Gräueltaten der Nazis zu erinnern“, so Martin Osinski, Sprecher im Aktionsbündnis „Neuruppin bleibt bunt“. „Damals wie heute vergiften antisemitische Vorurteile das Zusammenleben.“ **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Bigband bis Kammeroper

Rheinsberg lädt am heutigen Samstag, dem 9. November, zum 27. Mal zur Langen Nacht der Künste ein

RHEINSBERG. Heute findet zum 27. Mal die Lange Nacht der Künste in Rheinsberg statt – von Mittag bis Mitternacht mit 34 Veranstaltungen an 21 verschiedenen Orten rund um das Rheinsberger Schloss. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht erneut von Führungen, Lesungen, Ausstellungen und Puppen-

pentheater bis zu Konzerten und Vorträgen.

Musikalische Höhepunkte sind ein Konzert der Kammeroper im Schlosstheater, der Auftritt des isländischen Chors Kór Glaumbæjarprestakalls und ein Orgelkonzert in der Kirche sowie ein Konzert mit der preisgekrönten Bigband Big Brass der Kreis-

musikschule Ostprignitz-Ruppin.

Für Kinder stehen ein Lesemittwoch, eine Schlossführung und eine Vorstellung „Ahorns Welt“ des Puppentheaters Karotte auf dem Programm – witzig, temporeich und mit kunstvoll gefertigten Puppen und einem ebensolchen Bühnenbild.

Bereits seit dem Jahr 1997 findet am ersten Novemberwochenende die Lange Nacht der Künste in Rheinsberg statt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Alle teilnehmenden Veranstalter beteiligen sich unentgeltlich an dem Benefiz-

Abend. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern der Langen Nacht der Künste kommt einem kulturellen Zweck zugute. Über die Verwendung dieser Einnahmen entscheidet der Kunst- und Kulturverein Rheinsberg zusammen mit den Akteuren der Langen Nacht. 2024 fließen die Erlöse in ein Projekt des Kunst- und Kulturvereins zum 300. Geburtstag des Prinzen Heinrich im Jahr 2026.

Sammelkarten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 9 Euro) gibt es an der Schlosskasse im Marstall und in der Tourist-Information Rheinsberg. Wer einmal bezahlt hat, darf zwischen 13 und 24 Uhr alle Veranstaltungen besuchen und von 16 bis 21.30 Uhr das Schlossmuseum und das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum auch außerhalb der Führungen besichtigen. **WS**

Die Bigband der Kreis-
musikschule Big Brass.
Foto: Christian Bark

■ Das gesamte Programm findet man unter www.kunstverein-rheinsberg.de

Einige Highlights

- ▶ 16 Uhr – Auftaktkonzert im Schlosstheater
- ▶ 20 Uhr – Konzert der Kammeroper Schloss Rheinsberg im Schlosstheater
- ▶ 17 Uhr – Chorkonzert in der Sankt-Laurentiuskirche
- ▶ 21.30 Uhr – Orgelkonzert in der Sankt-Laurentiuskirche
- ▶ 23 Uhr – Konzert der Bigband Big Brass im Schlosstheater

Whisky, Wine and Crime im Waldschlösschen Kyritz

Ein Abend für Genießer!
Denn „Schroeder liest nicht. Schroeder spielt!“

Die Presse schwärmt:
„...tosender Beifall und Zugabe!“ „...Schaurig-schön!“ „...Mini-Thriller mit charmant pointierten Unartigkeiten!“

29. und 30.11.24 Kriminaltheater „Eiskalt“

Whisky, Wine and Crime, Lesung mit Frank Schröder und Wein- oder Whiskyverkostung mit Roma Noack. Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt 80 € inkl. 3-Gang-Menü und Wein- oder Whiskyverkostung (4 Sorten)

Kartenvorbestellung unter:
03397130780 oder
www.hotel-kyritz.de,

Hotel & Restaurant Waldschlösschen

Frau Schwarzer,
Seestraße 110, 16866 Kyritz,
Tel. 033971-30780,
info@waldschloesschen-kyritz.de

Hotel & Restaurant
WALDSCHLÖSSCHEN KYRITZ

„Die Möglichkeit von Glück“

Lesung mit Gespräch: Autorin Anne Rabe ist am 12. November zu Gast in der Kyritzer Bibliothek

KYRITZ. Zu einer Lesung mit Gespräch am Dienstag, dem 12. November, lädt die Phronesis Diskurswerkstatt in die Kyritzer Bibliothek ein. Ab 18.30 Uhr ist die Autorin Anne Rabe mit ihrem Buch „Die Möglichkeit von Glück“ zu Gast.

Wie war das damals wirklich? Was haben die Zeit und der Umbruch mit den Menschen gemacht – und was bedeutet das für unser Zusammenleben heute? In der DDR geboren, im wiedervereinigten Deutschland aufgewachsen. Als die Mauer fällt, ist Stine gerade drei Jahre alt. Die Familie ist tief verstrickt in ein

System und in den Glauben, das richtige Leben gelebt zu haben.

Stine kommt Mitte der 80er Jahre in einer Kleinstadt an der ostdeutschen Ostsee zur Welt. Sie ist ein Kind der Wende. Um den Systemwechsel in der DDR zu begreifen, ist sie zu jung, doch die vielschichtigen ideologischen Prägungen ihrer Familie schreiben sich in die heranwachsende Generation fort. Während ihre Verwandten die untergegangene Welt hinter Schwestern verstecken, brechen bei Stine Fragen auf.

Anne Rabe hat ein ebenso hellsichtiges wie aufwühlendes Buch von literarischer Wucht geschrieben. Sie geht den Verwundungen einer Generation nach, die zwischen Diktatur und Demokratie aufgewachsen ist, und fragt nach den Ursprüngen von Rassismus und Gewalt. Anne Rabe, geboren 1986, ist Dra-

matikerin, Drehbuchautorin und Essayistin. Ihre Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet. Als Drehbuchautorin hatte sie Teil am Erfolg der Kultserie „Warten auf’n Bus“. Anne Rabe lebt in Berlin. „Die Mög-

lichkeit von Glück“ ist ihr erster Roman. **WS**

■ Tickets können online unter www.phronesis-diskurs.de/veranstaltungen oder an der Abendkasse erworben werden.



Die Autorin Anne Rabe liest am 12. November in der Kyritzer Bibliothek aus ihrem ersten Roman.
Foto: Annette Hauschild

RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

SCHUH- & LEDERECK

Johann-Sebastian-Bach-Str. 26
16866 Kyritz

0% Schuhe, 0% Textilien, Jeans 0%

Der Winter kommt alles muss raus

SOLAR Prignitz
von Stromkosten sparen mit einer Solarstromanlage
Strom in die Steckdose von Stromkosten sparen
SHOP: www.solarkraftwerk24.de

Solarmodule 415 / 420 / 425 / 440 / 450 / 460 Watt	ab 69,- €
Mikrowechselrichter Hoy miles HM600 / APsystem DS3-S	ab 69,- €
Hybridwechselrichter Solis 1ph & 3 ph inkl. smartmeter	ab 599,- €
BalkonKraftWERK 600	ab 199,- €

Zum Teil OVP / Vorführer / Retouren, alles mit Garantie

NUR am 9. Nov. 2024 von 9-12 Uhr zum Lagerverkauf
Groß Weller Strasse 34 • 16866 Groß Welle

BUCHTIPP

Ganz ohne Männchen geht es (meistens) nicht



Cover: Verlag

Ein kopfloser Liebhaber – das kann schon einmal vorkommen. Aber bei den Gottesanbeterinnen ist es ganz wörtlich gemeint, denn die Weibchen verzehren ihre Freier schon während der Paarung.

Um Sex und Fortpflanzung im Tierreich geht es in dem neuen Buch des Heidelberger Biologieprofessors Michael Wink und der Fachbuchautorin und naturwissenschaftlichen Übersetzerin Monika Nierhaus. Sie wissen, dass sich bei den Lebewesen alles durchsetzt, was evolutionär Erfolg hat.

Erfolg bedeutet, möglichst viele und möglichst fitte Nachkommen zu haben. Und da ist die Natur bei den über 1,6 Millionen Tierarten sehr einfallreich, sowohl was die Erzeugung des Nachwuchses als auch seine Aufzucht angeht.

Aus der Sicht der Evolution ist es das Ziel des Lebens, sich fortzupflanzen. Das gilt für die Qualle ebenso wie für den Schmetterling oder den Menschen.

Wie das funktioniert, beschreiben die Autoren, die da-

rauf verweisen, dass sich mehr als 99 Prozent aller heute lebenden Tierarten geschlechtlich fortpflanzen. Sie erläutern die biologische Geschlechtsbestimmung und die Herausbildung der Geschlechtsorgane, die sich in einer unglaublichen Größen- und Formenvielfalt entwickelt haben. Immer wieder werden dort neue Entdeckungen gemacht.

In der Tierwelt gibt es Polygamie und Monogamie, Sexspielzeug und gleichgeschlechtliche Beziehungen, Geschlechtswechsel, Damenwahl und Haremsgesellschaften, Keuschheitsgürtel, unterschiedliche Paarungsstellungen und eine unterschiedliche Dauer der Fortpflanzungsfähigkeit. Selbst bei so hochentwickelten Tieren wie dem Kalifornischen Kondor wurde sogar eine Jungfernzeugung beobachtet.

Anhand von Knochenfunden und Vergleichen mit den heute lebenden nächsten Verwandten sind die Wissenschaftler sogar der Fortpflanzung der Dinosaurier auf die Spur gekommen.

Obwohl das Buch auf fachlicher Grundlage geschrieben ist, bietet es eine sowohl interessante wie unterhaltsame und humorvolle Lektüre, die außerdem mit Anekdoten, Fotografien und Zeichnungen garniert ist. Ein ausführliches Glossar, Quellenangaben und Anmerkungen runden das Buch ab. Übrigens: Eine Meeresschnecke kann auch vom Küssen schwanger werden. Bei Menschen funktioniert das nicht.

■ Niehaus, Monika; Wink, Michael: Warum kopflose Männchen die besseren Liebhaber sind. Hirzel Verlag, 2024.

Verteller för lütte un grote Kinner

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team



Rotkäppchen

Dor wär mal ens een Fru, de hadd een lütt Deern. Diss' hadd ümmer so 'ne rode Kapp up, dorvon heet se „Rotkäppchen“. Eenmal seggt ehr Mudder to ehr: „Rotkäppchen, goh hen un bring' Grotmudder 'n bäten Koken un Wien hen, denn se is krank!“

As Rotkäppchen in 'n Holt is, begegert ehr de Wulf. De seggt: „Wo willst du hen, Rotkäppchen?“ „Ik will Grotmudder Koken un Wien henbringen.“ „Wo wohnt dien Grotmudder?“

„Dor hinnen in 'n Holt ünner de groten Eiken.“

Dunn seggt de Wulf: „Willst Grotmudder nich 'n poor Ierdbereen un een Blumenstruß mitnähmen?“

„Ja“, seggt Rotkäppchen.

Un ünner de Tiet geiht de Wulf hen nah Grotmudder ehr Hus un kloppt an.

Dunn seggt Grotmudder: „Wer ist da?“

„Dat is Rotkäppchen. Ik bring di Koken un Wien!“ Dunn seggt Grotmudder: „Drück man up de Klink!“ Dunn geiht de Wulf hen un frett Grotmudder up.

Dunn kümmt Rotkäppchen un seggt: „O Grotmudder, wat hest du för grote Ogen?“

„Dat ik di bäter sehn kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för 'ne grote Näs?“ „Dat ik di bäter rüken kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Uhren?“ „Dat ik di bäter hüren kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Händ'n?“ „Dat ick di bäter anfatzen kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för een grotes Muul?“

„Dat ick di bäter fräten kann!“ - Un dunn springt he to un frett Rotkäppchen up.

Dunn leggt he sik wedder in 'n Bett hen un snorkt.

Dunn kümmt de Jäger dor vörbie un seggt: „Wo snorkt de oll Fru so dull!“

Is se so krank? Ik möt mal tosehn.“

Un he geht nu rin, un dunn liggt de Wulf in 'n Bett. De Jäger kümmt nu bie un snitt den Wulf den Buk up. Dunn kümmt Rotkäppchen wedder rut un Grotmudder ok. Dunn packen se den Wulf den Buk vull Steen un laten em nu loopen.

Dunn will de Wulf ens supen un föllt rin in 't Water!

Volksmund

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 9. NOVEMBER BIS ZUM 15. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst



Zauberkunst & Comedy

Der Wirbelwind Erasmus Stein ist eine Mischung aus Zauberer, Magier, Comedian und Moderator. Er ist bekannt aus den TV-Formaten „NightWash“ und „Fun(k)haus“ und begeisterte schon das Publikum im legendären „Quatsch Comedy Club“. Gekonnt kombiniert er Witz und Wunder und schenkt seinen Gästen so einen verblüffenden Abend. Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk an Gags, wenn der Kugelblitz

der Zauberei die Realität einen Kopfstand machen lässt. Am Sonntag, dem 17. November, ist Erasmus Stein ab 15 Uhr zu Gast bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse). Bereits ab 14 Uhr lädt Olafs Werkstatt zu Kaffee und Kuchen ein.

Text: WS, Foto: Peter Schuette

■ Tickets gibt es online über www.olafs-werkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423.

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **Mo.** 17 Uhr Martinsfest

Brunn
Stephanus Stiftung Heilbrunn Heilbrunner Str. 3: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Damelack
Kirche Mo. 17 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug

Demerthin
Kirche Demerthin Friedensplatz 8: **Fr.** 17 Uhr Gottesdienst zum Martinstag

Dranse
Dorfkirche Dranse Kernser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, 24. So. n. Trinitatis

Döllen
Ev. Kirche Döllen Tel. 03876/3068130, Döllener Str.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Gumtow
Gemeinderaum Dannenwalde Kolreper Damm: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe
Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Stifts-

Gottesdienst; **Fr.** 18 Uhr Hubertusmesse

Kantow
Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Kyritz
Heilig-Geist-Kirche Hagenstr. 1-3: **Mo.** 17.30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Weihnachten wie es früher war

Weihnachtskonzert mit Kay Dörfel und Wolfgang Schwalm am 7. Dezember im Kulti Kyritz

KYRITZ. Weihnachten wie es früher war – das sind Erinnerungen an unvergessliche Zeiten und sie kommen plötzlich zurück am 7. Dezember bei einer Weihnachtsveranstaltung im Kulti Kyritz. Gäste dieser Unterhaltungsshow in der Adventszeit sind der Superstar der Volksmusik, Herzlein Wolfgang Schwalm, und Entertainer Kay Dörfel. Sie präsentieren die schönsten Weihnachtslieder und Geschichten, besondere Interaktionen mit dem Publikum und natürlich alle Erfolgshits der „Wildecke Herzbuben“, gepaart mit großen Schlagermelodien und kurzweiliger Moderation. Dieser Nachmittag ist ein Muss für alle Liebhaber der deutschen Unterhaltung. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Karten (inklusive Kaffeegedeck) gibt es im Kulturhaus Kyritz (Tel. 033971/32952) und im Kyritzer Kultur- und Tourismusbüro (Tel. 033971/85255).

WS

Volksmusiker Wolfgang Schwalm und Entertainer Kay Dörfel (l.) sind am 7. Dezember bei einem Weihnachtskonzert in Kyritz dabei.
Foto: Agentur



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Mehr Service für Radtouristen in OPR und in der Prignitz

LEADER-Kooperationsprojekt zur Rad-Knotenpunktwegweisung im Ruppiner Seenland und in der Prignitz ist gestartet

WITTSTOCK. Ende Oktober begann mit einem Auftakttreffen in Wittstock an der Dosse das Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) zur Weiterentwicklung der Rad-Knotenpunktwegweisung in den Landkreisen Ostprignitz-Ruppin und Prignitz. Die Projektpartner – neben den Aktionsgruppen Ostprignitz-Ruppin und Storchensee Prignitz sind es die Tourismusverbände Prignitz und Ruppiner Seenland sowie die Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz – wollen mit dem Projekt die touristische Radwegführung in beiden LEADER-Regionen weiterentwickeln und an aktuelle Anforderungen anpassen. „Die beiden Lokalen Aktionsgruppen haben das Projekt zusammen auf den Weg gebracht. Den Projektpartnern war es wichtig, beide Regionen zu verbinden und die Knotenpunktwegweisung gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt Ingrid Lankenau, Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin.

Durch das Projekt sollen Lücken in der Wegweisung geschlossen, Strecken digitalisiert und Ansätze zu einer verbesserten Versorgung entlang ausgewählter Strecken erarbeitet werden. Neu entstandene Wegeführungen werden einbezogen, ebenso Alltagsradwege. Zukünftig sollen auch die Wegequalitäten in die Kartenwerke aufgenommen werden. Für die fachliche Umsetzung des Vorhabens konnte das Büro absolutGPS aus Leipzig gewonnen werden.

Geschäftsführer Tilman Sobek begleitet das Vorhaben. „Mit der Kooperation beider Lokaler Aktionsgruppen können wir unser Knotenpunktprojekt weiterentwickeln und Marketingmaßnahmen umsetzen. Ein echter Mehrwert für die Gäste ist die einheitliche Darstellung in Nordwestbrandenburg“, freut sich Mike Laskewitz vom Tourismusverband Prignitz. Gestartet wird zunächst

mit der Überarbeitung der Karten und der Digitalisierung der Routen, damit die neuen Kartenwerke im Frühjahr 2025 fertig sind – pünktlich zu den anstehenden Touristikmessen. Zum Sommer 2025 sollen dann alle Arbeitsschritte abgeschlossen sein.

Gefördert wird das Kooperationsprojekt durch das LEADER-Programm der Europäischen Union und das Land Brandenburg.



Hilfe für Meise, Amsel & Co.

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe gibt Ratschläge, wie Wildvögel im Winter richtig gefüttert werden

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Während sich Storch und Kranich jedes Jahr auf den Weg nach Süden machen, trotzen viele Vogelarten dem Winter in heimischen Gefilden. In unserer verbauten Umwelt fällt ihnen die Suche nach der ohnehin spärlichen Nahrung bei Eis, Schnee und gefrorenen Böden jedoch immer schwerer. Jetzt wird es Zeit, die zuhause gebliebenen Wildvögel im Garten oder auf dem Balkon bei der Suche nach Essbarem zu unterstützen. „Bereits vor dem ersten Wintereinbruch sollten Vogelfreunde die Futterstellen für Amsel, Sperling, Rotkehlchen, Meisen und weitere Vogelarten einrichten“, empfiehlt Selina Schlierenkamp, Fachreferentin für Heimtiere beim Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe. „Ist die Futterstelle neu, sollte am besten im Herbst mit kleinen Mengen Futter begonnen werden, damit die Vögel ihre Futterstellen kennen lernen.“ Die Fütterung sollte dann auf jeden Fall regelmäßig fortgesetzt werden, weil sich die gefiederten Besucher auf ihre festen Plätze verlas-

sen. Wer schon länger Vögel an für sie gewohnten Futterstellen unterstützt, sollte jetzt auf eine energiereichere Verpflegung umstellen.

FUTTERPLÄTZE FÜR AKROBATEN UND BODENPICKER

Als fliegende Akrobaten fressen Meisen gern an frei hängenden Knödeln, Ringen oder Glocken. Finken und Sperlinge nehmen ihre Nahrung lieber von einer festen Plattform auf, für sie eignen sich besonders Häuschen oder Futterssäulen zum Aufhängen. „Die Vögel werden allerdings einen Futterplatz meiden, der für eine Katze erreichbar ist.“ Daher rät Selina Schlierenkamp, die Häuschen oder Silos etwas erhöht anzubringen. Die Vögel behalten dann den Überblick und werden besser vor Katzen, Mardern oder anderen Räubern geschützt. Weil Vögel wie Amseln und Stare ihr Futter vom Boden aufpicken, sollte ihr Vorrat etwas abseits von Hecken oder Büschen aus-



Meisen fressen gern an frei hängenden Knödeln.
Foto: Adobe Stock/Nitr

VOGELARTEN HABEN VERSCHIEDENE GESCHMÄCKER

„Wichtig ist, dass die Artenvielfalt beim Füttern berücksichtigt wird“, betont Schlierenkamp. Für Weichfresser wie Zaunkönig, Amsel oder Rotkehlchen sollten eiweißreiche Kost und Beeren auf dem Speiseplan ste-

hen. Dazu gehören Insekten und Rosinen, aber auch Haferflocken. Sperling, Buchfink, Gimpel und andere Körnerfresser sind mit einem kräftigen Schnabel ausgestattet und ernähren sich von Samenreihen wie Sonnenblumenkernen oder Hanf. Mit Fett-Körner-Mischungen hingegen stellt man Meise und Specht zufrieden. Nach kalten Nächten haben Vögel einen erhöhten Energiebedarf, um ihre Körpertemperatur zu halten. Wie lange das energiehaltigere Winterfutter zu empfehlen ist, hängt daher nicht vom Kalender, sondern von der Wetterlage ab: Erst wenn die Temperaturen im Frühjahr dauerhaft ganztägig steigen, sollte für die nächsten Monate wieder auf weniger energiereiches Futter umgestellt werden. Für alle Vogelarten und Jahreszeiten hält der Zoofachhandel eine umfangreiche Futtermittelwahl bereit. WS

Herbstbelebung am Arbeitsmarkt bleibt aus

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Laut der Agentur für Arbeit Neuruppin waren im Oktober im Agenturbezirk 18 332 Menschen arbeitslos gemeldet – 88 Menschen weniger als im September. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat unverändert und liegt bei 6,1 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent und es waren 16 918 Menschen auf der Suche nach neuer Beschäftigung. Obwohl die Arbeitslosigkeit im Bezirk im Oktober erneut

rückläufig ist, sieht die Agentur keine Herbstbelebung. „Dafür sind entsprechende Eintrübungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt erkennbar“, so die Agentur. So ist die Arbeitslosigkeit in den Kreisen Havelland, Oberhavel, Prignitz und Ostprignitz-Ruppin wegen schwächelnder Konjunktur auf einem höheren Niveau als 2023. Für Menschen, die arbeitslos werden, sei es unter Umständen nicht leicht, in kurzer Zeit eine „neue vergleichbare Tätigkeit zu finden“. WS

Hauptversammlung der Angler

KYRITZ. Der Anglerverein Kyritz führt am Donnerstag, dem 21. November, ab 19 Uhr seine Jahreshauptversammlung durch. Diese findet im Saal von Bluhms Hotel & Restaurant am Markt in

Kyritz, Maxim-Gorki-Straße 34, statt. Alle Mitglieder werden gebeten, daran teilzunehmen. Für die Bootshallennutzer gilt: Bitte bringen Sie den Stand der Stromzähler mit. WS



Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
03386 - 2117 97
plameco.de

PORTAS TREPPEN RENOVIERUNG

Unser Stufe-auf-Stufe-System lässt jede Treppe in neuem Glanz erstrahlen.

SCHÖN & SICHER!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Mülower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue

03386 - 28 05 98 merten.portas.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

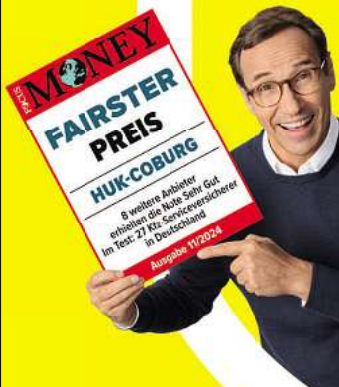
Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.




Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!

Vertrauensmann Herbert Brandt
Vogelkirschenweg 3
16866 Kyritz
Tel. 033971 30036
herbert.brandt@hukvm.de



Aktionstage Mobilitätshilfen

Dienstag, 19. November 2024
Donnerstag, 21. November 2024
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Ist Ihr Reha-Hilfsmittel fit für den Winter? Lassen Sie Ihren Rollator, Rollstuhl oder Elektromobil unverbindlich bei uns überprüfen.

Der Winter-Check-up beinhaltet u. a.:

- Funktionalität der Bremsen
- Überprüfung der Bereifung/Luft
- Test der Schraubverbindungen

Kleinere Reparaturen werden durch die Reha-Fachberater:innen direkt vor Ort vorgenommen.

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg
033968 50 62 92



Kommen Sie vorbei!





WILLKOMMEN IM LEBEN

Diese Babys kamen im Kreiskrankenhaus Prignitz zur Welt



Fotos: Baby Smile Fotografie GmbH & Co. KG , Adobe Stock/Ozbild, Adobe Stock/9dreamstudio



Pia

Über ihre Tochter Pia Hofmann freuen sich Jamila Hofmann und Silvio Haake. Pia kam am 19. Oktober auf die Welt. Ihr Geburtsgewicht betrug 2450 Gramm. Das Maßband zeigte 46 Zentimeter an.

Aaron-Joel

Ihren kleinen Schatz Aaron-Joel Schulz heißen die Eltern Sabrina und Colin Schulz ganz herzlich willkommen. Aaron-Joel erblickte am 11. Oktober das Licht der Welt. 53 Zentimeter groß war er am Tag seiner Geburt. Die Waage zeigte ein Gewicht von 3380 Gramm an.



Ted

Am 26. Oktober erblickte Ted Fenske im Kreiskrankenhaus Prignitz in Perleberg das Licht der Welt. Ted war am Tag seiner Geburt 53 Zentimeter groß und wog 3720 Gramm. Die stolzen Eltern sind Anne und Michael Fenske.

Ella

Lächelnd startet Ella Mohammed ins Leben. Sie wurde am 14. Oktober im Kreiskrankenhaus Prignitz geboren. Dabei war sie 53 Zentimeter groß und 3460 Gramm schwer. Sie ist der ganze Stolz von Hilbeen Abid Mohammed.

Quentin

Entspannt zeigt sich der neue Erdenbürger Quentin Müller. Er kam am 24. Oktober im Kreiskrankenhaus Prignitz zur Welt. Quentin war 3388 Gramm schwer und 53 Zentimeter groß. Es freuen sich Nancy Müller und Daniel Maschke.



ELBMED
Prignitz



KLINIK FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

- 3D/4D-Ultraschall | Geburtsplanung
- Behandlung von Risikoschwangerschaften (z. B. Bluthochdruck, Thrombophilie)
- Ernährungsberatung bei Schwangerschaftsdiabetes
- Familienorientierte Geburtshilfe
- Schmerztherapie während der Geburt
- Modern eingerichtete Zimmer, Familienzimmer nach Verfügbarkeit
- Beratung beim Stillen
- Pädiatrische Untersuchungen (U1/U2)

KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg

Telefon: 03876 30-3480
Telefax: 03876 30-3471

info@krankenhaus-prignitz.de
www.krankenhaus-prignitz.de

DIREKT VOR ORT!

Profitiere von den Experten



PRITZWALKER ENERGIE
Wohnen. Komfort. Zukunft.

Eintritt frei! Gleich anmelden:
maz-online.de/energietag
oder
0331 2840-191



Für Snacks und Getränke ist gesorgt

Sei dabei! 23.11.2024
14 – 17.30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr),
Kulturhaus Pritzwalk

Wir machen Energiewende greifbar.

- Welcher Sanierungsbedarf besteht in Hinblick auf zukünftig vorgegebene Effizienzklassen? Wir stellen die Möglichkeit eines individuellen Sanierungsfahrplans und Fördermöglichkeiten vor.
- Photovoltaik und Wärmepumpe: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Fördermittel
- Die digitale MAZ als moderner Alltagsbegleiter – in Fragen zur Energiewende und noch vielem mehr.

Märkische Allgemeine  **Die Sanierungsstrategen**
Partner der Energiewende

 **Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**

PREMIUMPARTNER VATTENFALL 

Stelle mit uns die Weichen für Dein nachhaltiges Zuhause.



Die Welt hat euch verdient!

Offene Bühne: Young Poetry Open Stage findet am 15. November in Neuruppin statt

NEURUPPIN. Das Neuruppiner Poesiefestival „Pop und Petersilie“ geht vom 13. bis 17. November in seine fünfte Runde – und damit auch die „Young Poetry Open Stage“ – die offene Bühne für junge und jung gebliebene Leute aus dem Ruppiner Land und darüber hinaus.

Am Freitag, dem 15. November, wird ab 21 Uhr im Café Hinterhof in Neuruppin die Bühne frei gemacht für alle, die ihrem poetischen Genie freien Lauf lassen wollen. Egal ob Gedichte, Slam, Musik, Rap oder lyrische Prosa – jeder Beitrag ist gefragt, alle Texte werden gefeiert! Jeder hat maximal sieben Minuten Zeit, sein Talent zu zeigen. Die Young Poetry Open Stage wird

in diesem Jahr moderiert vom Poetry-Slam-Profi Bas Böttcher. Bas Böttcher wird außerdem zusammen mit der Poetry-Slamerin Eva Matz beim Poesiefestival „Pop & Petersilie“ am Samstag, dem 16. November, ab 20 Uhr im Alten Gymnasium in Neuruppin eine eigene Show abliefern. Eva Matz gilt als politische Stimme der Bremer Poetry-Slam-Szene und ist seit dem 2023 Vize-Meisterin im Team Slam für Niedersachsen/Bremen. WS

Wer einen eigenen Text präsentieren will, kann sich beim fontane-kosmos-Team anmelden (Tel. 03391/6598198, E-Mail: buero@fontane-kosmos.de)



Am Freitag, dem 15. November, ab 21 Uhr im Café Hinterhof in Neuruppin: Young Poetry Open Stage. Foto: Henry Mundt

Weihnachtsfeier für Senioren

KYRITZ. Die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Kyritz wird am Montag, dem 25. November, von 14 bis 17 Uhr im Hotel und Restaurant „Waldschlösschen“ in der Seestraße 110 in Kyritz gefeiert.

Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein: „Ich freue mich darauf, mich mit Ihnen gemeinsam auf die Weih-

nachtszeit einzustimmen!“ Die Gäste können sich auf ein buntes Programm freuen. Die Bürgermeisterin wird eine Weihnachtsgeschichte lesen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Zur Musik kann geschunkelt und getanzt werden.

Eintrittskarten gibt es im Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz (Tel. 033971/85255). WS

Vogelpocken in Dranse nachgewiesen

DRANSE. Einen Fall von Vogelpocken konnte Ornithologe Dr. Jürgen Kaatz am 26. Oktober in Dranse nachweisen. Eine von ihm zu Forschungszwecken gefangene Kohlmeise war davon befallen. Vogelpocken gelten als meldepflichtige Tierkrankheit. „Es ist nicht das erste Mal,

dass ich Vögel mit dieser Erkrankung fange. Auffällig ist jedoch, dass alle Nachweise in den Herbstmonaten erfolgen, wo Vögel aus Ost- und Nordeuropa zu uns kommen“, so Kaatz.

Für Menschen sind Vogelpocken ungefährlich. WS

Konzerte im Advent

ZÜHLEN. Der gemischte Chor QuerBeat aus Zühlen gibt in der Vorweihnachtszeit drei Konzerte, bei denen er mit seiner Musik auf das Fest einstimmen möchte. Die Konzerte finden am Samstag, dem 30. November, ab

17 Uhr in der Kirche Katerbow, am Donnerstag, dem 12. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Kirche Zechow und am Samstag, dem 14. Dezember, ab 17 Uhr in der Kirche Zühlen statt. Der Eintritt ist frei. WS

Alles dreht sich um den Knieperkohl

Am 16. November findet in Pritzwalk der 2. Knieper- und Regionalmarkt statt



PRITZWALK. Zum zweiten Mal laden der Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e. V. und die Stadt Pritzwalk gemeinsam zum Knieper- und Regionalmarkt ein. Dieser findet am Samstag, dem 16. November, statt. Besucherinnen und Besucher sind von 10 bis 16 Uhr am und im Kulturhaus willkommen. Deftige, aber auch süße Leckereien, regionale Köstlichkeiten und viel

Musik warten auf sie. Um 11 Uhr wird die Knieperkohl-Saison 2024/2025 im großen Festzelt eröffnet. Bürgermeister Dr. Ronald Thiel, der auch der Vorsitzende des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung ist, wird dabei von seinem Amtskollegen Axel Schmidt aus Perleberg unterstützt. Denn in dessen Stadt endet die Saison im Frühjahr 2025 mit dem Surn-Hansen-Markt.

Nach der Eröffnung ist es Zeit für ein deftiges Mittagessen: Die Knieper-Experten vom Deutschen Haus, der Neudorfer Fleischerei und der Fleischerei Hildebrandt bieten das Regionalgericht Knieperkohl in den verschiedenen Variationen an. Serviert wird er wie im Vorjahr auf Mehrweggeschirr. Die Musik kommt dazu vom Blasorchester Wittstock/Dosse e. V.. Zum Kaffee erklingen

später Schlager, Rock und Pop, live gesungen von „Eva mit allen Sinnen“.

Der Fokus der Ausstellung im Kulturhaus soll in diesem Jahr auf verbraucherfreundlichen Produkten und regionalen Angeboten liegen. Im Saal wird ein Rondell mit Ständen regionaler Händler aufgebaut sein. Moderator Detlef Olle begleitet die Besucherinnen und Besucher durch den Tag

Der Knieperfuchs wird beim Knieper- und Regionalmarkt am 16. November erwartet. Für deftige Leckereien sorgen die heimischen Knieperkohl-Produzenten.

Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

und bringt ihnen die Produkte der regionalen Anbieter näher. Dazu gibt es Musik von DJ Marcel. WS

Der Zauberer von Oz

Große Neustädter Weihnachtsgala am 6., 7. und 8. Dezember auf dem Neustädter Gestüt

NEUSTADT (DOSSE). Eine Show, die nicht nur Kinderaugen zum Strahlen bringt, ist die „Neustädter Weihnachtsgala“, die in diesem Jahr vom 6. bis 8. Dezember stattfindet. Am Nikolaustag und am darauffolgenden Wochenende entführt die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt kleine und große Pferdefreunde in eine Welt aus eleganten Reitdarbietungen, humorvollen und rasanten Schaubildern und vorweihnachtlichem Zauber.

Was für ein Unglück: Ein Wirbelsturm weht die kleine Dorothy und ihren Hund Toto in ein weit entferntes, unbekanntes Land. Bald schon schließen sich ihnen die Vogelscheuche ohne Verstand, der herzlose Blechmann und der feige Löwe an. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Zauberer von Oz, denn nur er kann ihnen

helfen, ans Ziel ihrer Wünsche zu kommen.

Der weltberühmte Kinderbuchklassiker wird einfühlsam und mitreißend nacherzählt und – wie soll es in der „Stadt der Pferde“ anders sein – die Pferde werden eine Hauptrolle übernehmen. Erzählt wird eine wunderbare Geschichte über die Macht der Freundschaft und darüber, dass man alles erreichen kann, wenn man nur fest genug daran glaubt.

Frei nach dem Filmmusical aus dem Jahr 1939 mit Judy Garland in der Hauptrolle wird es sowohl besinnliche als auch spaßige Szenen geben, ebenso wie reitlichen Hochgenuss und rasanten Schaubilder

mit emotionaler Musik. „Somewhere over the rainbow“ ist nicht nur eines der zentralen musikalischen Themen, der Titelsong wurde auch zu einem Klassiker, der weit über den „Zauberer von Oz“ hinaus bekannt wurde.



Das Programm entsteht aus der bewährten Zusammenarbeit des Gestütes mit den Voltigiergruppen des Reit- und Fahrvereins und den Schülern aus dem Projekt „Reiten in der Schule“ der Prinz-von-Hornburg-Schule in Neustadt (Dosse). Als Gast unterstützt der Barenthiner Carneval-Verein das Showprogramm.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Requisiten und Kostüme müssen gebastelt, die Musik abgestimmt und die Schaubilder mit den Pferden einstudiert werden. Und auch den Nikolaus haben die Neu-

städter Gestüte bestellt. Das Programm der Weihnachtsgala in der Graf-von-Lindenau-Halle beginnt am Nikolaustag um 17 Uhr, Samstag und Sonntag um 14 Uhr. Bereits zwei Stunden vor dem jeweiligen Galabeginn lädt ein kleiner Weihnachtsmarkt vor und in der Halle die Gäste zur Begrüßung ein. Marktstände mit kulinarischen Versuchungen und charmanten Geschenkideen bieten die Gelegenheit, sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Beim Ponyreiten werden auch die Herzen der jungen Pferdefans höherschlagen, bevor die Show in der großen Halle beginnt. WS

Tickets erhältlich per E-Mail: neustaedter-gestueete.reservix.de oder Tel. 033970/5029533 (nur noch Restkarten). Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Die Neustädter Gestüte laden im Dezember wieder zur Weihnachtsgala ein. Foto: Björn Schroeder

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten



14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm




10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm, je 10€

So klappt es mit der Haussanierung

Wertvolle Tipps gibt es auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November



Um die energetische Sanierung geht es auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November.
Foto: Riegg und Partner

PRITZWALK. Wenn es um moderne, nachhaltige Energielösungen geht, sind zwei Stichworte ganz schnell im Gespräch: Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Doch wann genau sind diese Technologien die richtige Lösung fürs private Eigenheim? Auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November geben Energieexperten Auskunft, wann sich eine solche Investition lohnt – und in welchen Fällen vielleicht auch über Alternativen zu Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen nachgedacht werden sollte.

FACHVORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSION

Der Energietag, der im Kulturhaus Pritzwalk stattfindet, wird von der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) organisiert. Gemeinsam mit dem Energieunternehmen Vattenfall, der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG sowie den Sanierungsstrategen lädt sie zu dieser Informationsveranstaltung ein. Auf dem Pritzwalker Energietag erfahren Interessierte zum Beispiel, wie sie sich für eine Haussanierung Fördermittel in Höhe von bis zu 60 000 Euro sichern können.

Experten wie Steffen Krist von den Sanierungsstrategen wissen, dass das Renovieren und das Sanieren von Einfamilienhäusern für die Eigentümer große Herausforderungen darstellen können. In einem prägnanten Fachvortrag erklärt Steffen Krist auf dem Pritzwalker Energietag, wie staatliche Förderungen für einen „Individuellen Sanierungsfahrplan“ eingeworben werden können.

GEDANKENAUSTAUSCH AM INFOSTAND

Dieses Geld hilft dabei, die eigenen Wohnräume wahr werden zu lassen. Der Experte spricht auch darüber, wie die Fördermittel optimal genutzt werden können und was alles beim Aufstellen eines Sanierungsplans zu beachten ist. Neben den Fachvorträgen gibt es auf dem Pritzwalker Energietag auch eine Podiumsdiskussion mit Experten und im Anschluss daran weitere Möglichkeiten zum direkten Gedankenaustausch. Die Fachleute des Energietags stehen an Infoständen bereit, um die Fragen von interessierten Besuchern zu beantworten.

DER EINTRITT ZUM ENERGIEFEST IST FREI

Der Pritzwalker Energietag startet am Samstag, dem 23. November, um 14 Uhr im Kulturhaus Pritzwalk. Einlass ist bereits ab 13 Uhr. Bis etwa 18 Uhr haben die Besucher Zeit, sich Informationen und Anregungen von den Fachleuten zu holen. Für das leibliche Wohl aller Beteiligten ist selbstverständlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter: www.maz-online.de/energietag oder per Tel. 0331/2840191.



WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Herbstmarkt war ein voller Erfolg

Die Kyritzer Meisterwerkstatt für Pkws und Motorräder Checkpoint One in Kyritz hatte für den 26. Oktober zu ihrem 2. Herbstmarkt eingeladen. Bei herrlichem Herbstwetter besuchten etwa 1800 Interessierte den Markt in der Wittstocker Straße 47. Das Feedback war positiv – die Besucher, die Aussteller, die Akteure und nicht zuletzt die Gastgeber Claudia und Tobias Seelig waren mehr als zufrieden mit dem Herbstmarkt. Und daher steht es bereits fest: Am 29. März 2025 findet der 1. Kyritzer Frühlingsmarkt auf dem Gelände von Checkpoint One und Musicpoint statt. Text: WS, Fotos: Privat



Jetzt anmelden für Wettbewerb „Jugend musiziert“

BRANDENBURG. Im Januar 2025 startet der Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit der Ausrichtung der drei Regionalwettbewerbe im Land Brandenburg. „Jugend musiziert“ ist der größte deutsche Nachwuchswettbewerb und eine der erfolgreichsten Maßnahmen der musikalischen Breiten- und Spitzenförderung. Bis zum 15. November 2024 können sich junge Talente für die Teilnahme am Wettbewerb anmelden. Der Regionalwettbewerb der Region West, zu der die Landkreise Ostprignitz-Ruppin sowie Prignitz gehören, findet vom 24. bis 26. Januar in Rathenow statt. Solower-

tungen gibt es im kommenden Jahr für Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop). Ensemblewertungen sind für Klavier-Kammermusik, Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-, Zupf- oder Harfenensemble sowie Besondere Besetzungen vorgesehen. Die Sonderkategorien Band Rock/Pop und Singer-Songwriter werden gemeinsam mit dem Bundesland Berlin ausgerichtet. WS

Die Anmeldung erfolgt digital über www.jugend-musiziert.org. Die Geschäftsstelle des Landesausschusses ist bei der Anmeldung gern telefonisch: 0331/2016470 oder per E-Mail: org@jumu-brandenburg.de beihilflich.

Foto: Adobe Stock/Zarya Maxim

Die Linien 701 und 717 werden umgeleitet

KYRITZ. Seit Donnerstag, dem 7. November, läuft die Sanierung der Pritzwalker Straße in Kyritz. Die Haltestelle Pritzwalker Str. kann bis auf Weiteres nicht bedient werden. Die Linien 701 und 717 werden umgeleitet. Die Linie 701 verkehrt zwischen Finanzamt und Mühlenstraße nicht über die Haltestellen Pritzwalker Straße und Baumarkt. Die Fahrten zum Untersee beginnen später, in der Gegenrichtung wird die Lindenschule früher erreicht. Die Linie 717 wird sowohl über die Perleberger Straße als auch über die Graf-von-der-Schulenburg-Straße und die jeweiligen Haltestellen umgeleitet. Im Vormittagsbereich sind drei Anfahrten der Haltestelle Baumarkt geplant. Es bestehen Anschlussbeziehungen zur Linie 701. WS

Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt auf der Internetseite www.orp-busse.de oder per Tel. 03391/400618 über die Änderungen zu informieren.

Vollversammlung der Papenbrucher Jäger

PAPENBRUCH. Alle Jagdgenossen der Gemarkung Papenbruch sind zur Vollversammlung am Freitag, dem 15. November, ab 18.30 Uhr ins Gasthaus Texter in Papenbruch eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Beschluss zur Pacht auszahlen und Beschlüsse zu aktuellen Anträgen. Alle Jagdgenossen, die noch keinen aktuellen Eigentumsnachweis erbracht haben, werden vom Jagdvorstand gebeten, diesen und die aktuelle Bankverbindung mitzubringen. WS

TRAUERANZEIGEN



Ein Jahr ohne Dich!

Andreas Menzel

2023 – 2024

Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unser Leben.
Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so, als wärst Du nie gegangen.

Wir vermissen Dich sehr!

In Liebe
**Deine Schwestern
Veronika und Manuela
mit Familien**



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Reinhard Schneege

* 31. Oktober 1951 † 28. Oktober 2024

In Dankbarkeit
**Deine Mutter Anni
Deine Geschwister Heidrun und Frank
mit Familien
sowie alle Anverwandten, Freunde und
Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 21. November 2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gadow statt.



Schweren Herzens, aber dankbar für die
schöne, gemeinsame Zeit, müssen wir
Abschied nehmen von unserer geliebten

Heidrun Neumann

*29. November 1958 †27. Oktober 2024

In Dankbarkeit
**Dein Ulf
Martina mit Dawin und Thalia
Frank und Sandra mit Marten**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 19. November 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir Abstand zu nehmen.



*Alles hat seine Zeit,
Sommer und Winter,
Freud und Leid,
Leben und Sterben.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi

Ursula Bielefeldt

* 19.11.1929 † 15.10.2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum
Christophorus Pritzwalk, dem Redner Matthias Paul
sowie dem Bestattungshaus Weiß.

In stiller Trauer
**Monika und Peter
Regina und Milan
Ingrid und Marcel**
Deine lieben Enkelkinder und Urenkel

Kyritz, im November 2024



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Hartmut Baum

* 14.03.1955 † 21.10.2024

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Trauerfeierlichkeit findet am Mittwoch,
dem 20. November 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schönhagen statt.



Unendlich traurig,
liebevoll und dankbar für die Zeit,
die wir mit dir verbringen durften,
in unseren Herzen eingeschlossen,
nehmen wir Abschied von

Gotthard Buschko

* 05.02.1947 † 03.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Elisabeth
Deine Katrin und Arne
Deine Pauline und Tobias mit Elias und Ella
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet am Dienstag,
den 12. November 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



*Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.*

Karlheinz „Kalle“ Kiebert

* 8. November 1951 † 2. November 2024

Wir nehmen für immer Abschied
**Deine Tina
Deine Söhne
Ringo mit Franzi und Marie
Toni mit Sabrina und Lea, Stacy und Curly
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 27. November 2024,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und die Kraft zu Ende geht –
das ist ein Geschenk und unser Trost.*

Ein Leben hat sich vollendet

Erika Krebs

geb. Menzel
* 01.11.1928 † 24.10.2024

Wir sind traurig, dass Du gegangen bist und dankbar,
dass Du so lange bei uns warst.

Ruhe in Frieden
**Martin mit Elke
Ulrich mit Kerstin
Joachim mit Manuela
Bärbel mit Dietmar
Beate mit Dirk
deine Enkelkinder mit Partner
Daniel, Stefan, Mathias, Sebastian, Michaela, Anna und Maria
deine Urenkel**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. November 2024, um 14.00 Uhr in
Dabergotz statt. Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für
das Hospiz „Haus Wegwarte“.



Danksagung

*Niemand ist fort, den man liebt,
er lebt in unseren Erinnerungen weiter.*

Birgit Weinert

Wir danken allen, aus tiefsten Herzen, die anlässlich des Todes
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter
und Oma so viele Beweise der Wertschätzung entgegenbrachten.
Es hat uns tief bewegt, dass so viele Trauergäste auf ihrem
letzten Weg bei uns waren. Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn und
Bekannten bedanken, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck,
liebe Umarmungen, von Herzen geschriebene Worte und
Blumengrüße zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer und im Namen der Familie
Michael Weinert

Havelberg / Bantikow, im Oktober 2024



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



DANKSAGUNG

Das Leben endet, die Liebe nicht.

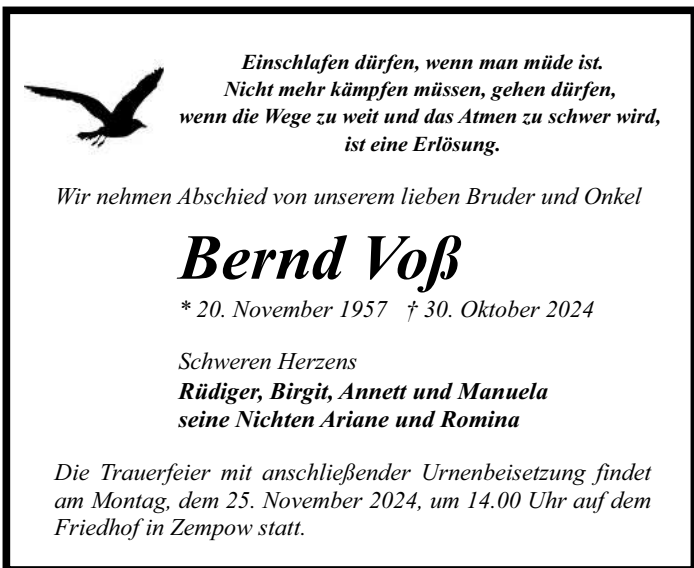
Hardy Engel

Wir danken allen, die uns in der schweren Trauer
begleitet haben. Danke auch an alle Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Freunde für die
tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd und Monika Engel

Wittstock, im Oktober 2024



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen,
wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird,
ist eine Erlösung.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder und Onkel

Bernd Voß

* 20. November 1957 † 30. Oktober 2024

Schweren Herzens
**Rüdiger, Birgit, Annett und Manuela
seine Nichten Ariane und Romina**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 25. November 2024, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Zempow statt.



*Große Liebe, herzliches Geben.
Sorge um uns, das war dein Leben.*

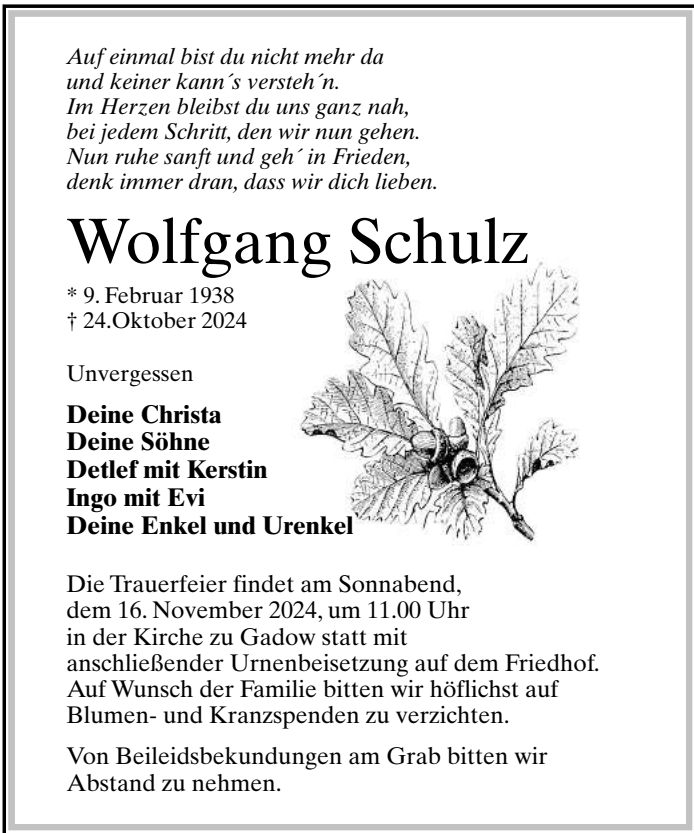
Willi Krätschmer

* 20. Januar 1954 † 3. November 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
In stiller Trauer
**Deine Barbara
Deine Tochter Nicole
Deine Schwester Sylvia mit Bernd und Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,
dem 22. November 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's versteh'n.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

Wolfgang Schulz

* 9. Februar 1938
† 24. Oktober 2024

Unvergessen
**Deine Christa
Deine Söhne
Detlef mit Kerstin
Ingo mit Evi
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend,
dem 16. November 2024, um 11.00 Uhr
in der Kirche zu Gadow statt mit
anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Auf Wunsch der Familie bitten wir höflichst auf
Blumen- und Kranzspenden zu verzichten.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



*Ich verlasse die, die ich liebe
um die wiederzufinden, die ich geliebt habe.*

In liebevoller Erinnerung und
großer Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Erika Runge

* 3. Dezember 1941 † 29. Oktober 2024

Bist wieder vereint mit deinen Lieben
die du hast so sehr vermisst.

In stiller Trauer
**Deine Schwiebertochter Annette
Deine Enkel Daniel und Patricia
Deine Urenkel Lukas und Henry
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 28. November 2024,
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Zootzen statt.

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Erna Stutzke
geb. Ulmer
* 12.2.1928 † 1.11.2024

Manfred Stutzke und Familie
Veronika Breddin und Familie

Blumenthal, im November 2024

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.



Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben

Elfriede Pankow
geb. Hoffmann
* 17. Oktober 1939
† 28. Oktober 2024

In stiller Trauer:
Wilfried und Bärbel Hoffmann
Kersten und Jana Hoffmann
Klaus Hoffmann
Mario und Antje Hoffmann
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, den 23. November 2024, um 11.00 Uhr
von der Kirche in Schöneberg aus statt.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen

Johanna „Hanni“ Hausmann

Besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst Lenz für die jahrelange gute Betreuung,
der Trauerrednerin Frau Knaak für die einfühlsamen Worte,
Blumh's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie
dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Kyritz, im Oktober 2024



**Möchten Sie
Ihrer Lieben
gemeinsam
gedenken?**

Im Kreise der Familie,
mit Freunden und Bekannten
die schönsten Momente
bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de



NACHRUF

Die Schützengilde Wusterhausen 1839 e. V.
trauert um ihre Schützenschwester

Marianne Probst

Wir werden ihr stets ein
ehrendes Gedenken bewahren.



Lieben, loslassen und erinnern.


Tief bewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls,
der aufrichtigen Anteilnahme, allen Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit, konnten wir liebevoll Abschied nehmen von

Diethard Schulz
† 29. September 2024

Unser Dank gilt
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen ganz besonders
für ihre zahlreichen Spenden für das Hospiz Haus Wegwarte,
dem Team der Arztpraxis Reimer für die jahrelange sehr gute Betreuung,
den Bestattungen Raue und dem Musikduo Sweet Harmony für die kompetente und
einfühlsame Begleitung der Trauerfeier,
dem Blumenhaus Schmidt für den wundervollen Blumenschmuck sowie dem Ritterhof
in Kampel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Bärbel Schulz

Neustadt (Dosse),
im November 2024



Danke

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.
Die große Wertschätzung hat uns tief bewegt.
Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder sie gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles tausend Dank.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns durch manchen stillen Händedruck,
liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie
das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti,
Schwiegmutter, Oma, Uroma und Tante

Sieghilde Tiedemann

entgegengebracht wurde, möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten unseren tief empfundenen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt der FFW Freyenstein und der Senioren-
kameradschaft Wittstock/Freyenstein, der PiA 24, dem Bestattungshaus
Günter Geyer, der Gärtnerei Dunkelmann, Frau Andrea Engel und ihren
fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Herrn Pfarrer
Friedrich für seine einfühlsamen Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Bernd und Karin mit Familie
Heike und Ralf mit Familie

Freyenstein, im Oktober 2024



1934 2024

Gott sei bei dir, wenn es Abend wird,
dass du dich dankbar erinnern kannst
an das Schöne und Schwere des vergangenen Tages
und Ruhe findest in Gottes Nähe.

Klementine Rossa
geb. Baumstark

Herzlichen Dank sagen wir **allen** für die große Anteilnahme
durch Wort, Blumen, Zuwendungen und das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter.

Im Namen der Familie
Gabriele, Joachim und Mathias

Lohm, im November 2024



Und die Liebe ist geblieben, die Erinnerung an Dich.
Unvergängliche Gefühle, stark und dauerhaft.
Schmerzliche Gefühle, die Erinnerung an Dich.
Und die Sehnsucht wird uns bleiben,
in Erinnerung an Dich.

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Edmund Timm
* 28. März 1938 † 31. Oktober 2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Petra und Burkhardt
Deine Enkeltochter Carolin
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Dienstag,
dem 19. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Wittstock/Dosse statt.



Nachruf

Die Schützengilde Wusterhausen 1839 e. V.
trauert um ihre Schützenschwester

Birgit Weinert

Wir werden ihr stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.



Nachruf

Wir trauern um

Brandmeister Dieter Lebedzow

Seit 1955 gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kyritz an. In dieser 69-jährigen ehrenamtlichen Zeit war er in vielen Funktionen u. a. als Wehrleiter am Feuerwehrstandort Kötzlin tätig. Seine Verdienste wurden durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt. Mit überdurchschnittlichem Engagement und großer Verantwortung trug sein Wirken und Handeln wesentlich zur Entwicklung des Brandschutzes bei. Große Verdienste und bleibende Anerkennung sind durch seinen Einsatz für die Einwohner und Einwohnerinnen verbunden.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden besonders der Familie.

In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihm ein ehrendes und immerwährendes Gedenken bewahren.

Nora Görke
Bürgermeisterin der Stadt Kyritz

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kyritz

Kyritz, im November 2024



Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.

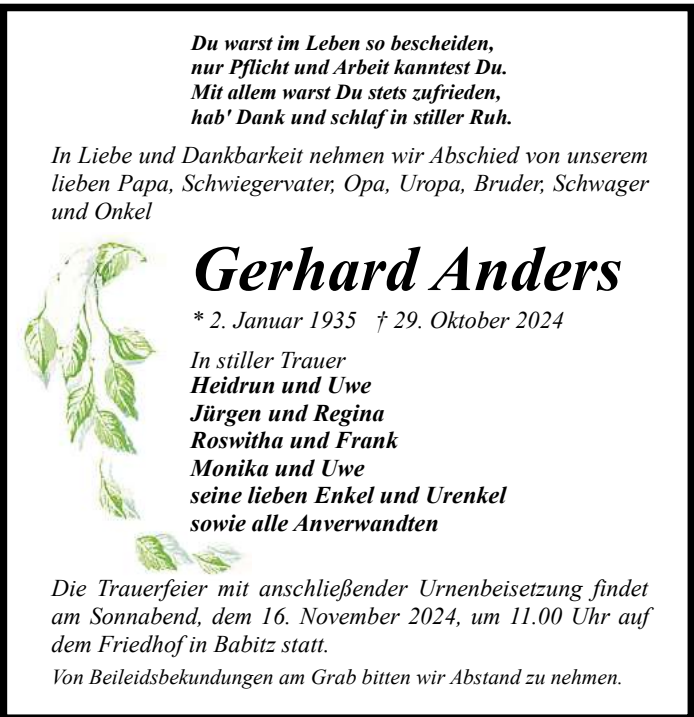
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager
und Onkel

Gerhard Anders
* 2. Januar 1935 † 29. Oktober 2024

In stiller Trauer
Heidrun und Uwe
Jürgen und Regina
Roswitha und Frank
Monika und Uwe
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 16. November 2024, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Babitz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 03 39 71/5 25 20



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759



Wir haben nichts zu verbergen.
Individuelle Beratung – absolute Kostentransparenz.

RAUE BESTATTUNGEN
Planer des Vollens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de



IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

VERSCHIEDENES

GARTEN

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Dienstleistungen

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Stellenangebote

AGRAVIS ist mehr als Acker & Wiese

Raiffeisen-Markt

AGRAVIS Raiffeisen-Markt GmbH

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Raiffeisen-Markt in Pritzwalk zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer:in m/w/d

Ihre zukünftigen Aufgaben

Ihr Profil

Darauf können Sie sich freuen

Ihre ANZEIGE?

Frührentner aufgepasst!

Suche vertrauensvollen Hausmeister für Garten- und Teichpflege nahe Wittstock.

Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Wir bieten:

Jetzt bewerben!

WIR SUCHEN DICH!

CONTROLLER/IN

30 Tage Urlaub

38 Std./ Woche

13. Monatsgehalt

betriebl. Altersvorsorge

Gleitarbeitszeit

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp

Swinemünde - Kurhaus Sobótka

Erholsamer Jahresausklang

Inkl. 8 Kuranwendungen, Vollpension & Silvesterfeier: ausgewählte Getränke!

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Kolberg - Hotel Olymp 4

Wohlfühlen an der Ostseeküste

Inklusive Kuranwendungen & Silvesterfeier: ausgewählte Getränke!

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Herzlich willkommen in Swinemünde (Świnoujście). Zahlreiche Häuser aus der Zeit der Bäderarchitektur, Restaurants und kleine Souvenirshops prägen das Bild entlang „der längsten Flaniermeile Europas“. Das milde Klima und der traumhafte Sandstrand machen Swinemünde ganzjährig zu einem der beliebtesten Urlaubsorte an der Ostsee. Lassen Sie das Jahr an der polnischen Ostseeküste ausklingen, genießen Sie diesen attraktiven Kurort und tanken Sie Energie für das neue Jahr!

Inklusive

An- u. Abreise im Reisebus, Kleinbus o. Pkw / 11 Ü/VP in Swinemünde im Kur- und Erholungshaus Sobótka, 1x Arztkonsultation/Erstellung eines Therapieplans, 8 Kuranwendungen während des Aufenthalts (Mo.-Fr., ausgenommen Feiertage)

Eingeschlossene Highlights

Heiligabend mit festlichem Essen, Weihnachtsprogramm am 25.12. und 26.12., Silvesterfeier im Hotel, DJ-Musik und Unterhaltungsprogramm - ausgewählte Getränke inkl. (½ l Saft, ½ l Wasser, Kaffee, Tee, Wein, Wodka & 1 Gl. Sekt um Mitternacht), PTI-Reiseleitung vor Ort

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: 1.258,-

Reisetermin (12 Tage)

22.12.2024 – 02.01.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

In Kolberg (Kotobrzeg) ist die Luft besonders in der kalten Jahreszeit stark jodhaltig und das ist für die Atemwege und das Immunsystem gut. Entspannen Sie sich an der Ostseeküste! Verbringen Sie eine erholsame und abwechslungsreiche Auszeit zum Jahresende in einer ganz besonderen Winterwunderwelt – an der polnischen Ostseeküste!

Inklusive

An- u. Abreise im Reisebus, Kleinbus o. Pkw / 11 Ü/HP in Kolberg im Hotel Olymp 4 / Heiligabend mit festlichem Büfett / festliche Abendbuffetts am 25.12. und 26.12. / 1x physioth. Beratung/Erstellung eines Therapieplans / 2 Kuranwendungen pro Werktag

Eingeschlossene Highlights

Silvesterfeier im Hotel mit festlichem Menü, Live-Musik, zweitem Büfett am späten Abend – ausgewählte Getränke inkl. (¼ l Wodka oder ½ Fl. Wein und 1 Gl. Sekt) / 1 Tanzabend / Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Whirlpool & Fitnessraum / PTI-Reiseleitung vor Ort

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: 1.238,-

Reisetermin (12 Tage)

22.12.2024 – 02.01.2025

Wunschleistung pro Person in Euro

- Vollpension: + 143,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

maz.pti.de

Hotel Olymp 4

Märkische Allgemeine

Ausbildung mit Zukunft!

Freie Ausbildungsstellen auf mazubi.de

MAZ Job

Märkische Allgemeine

Check von Krampfadern

KMG Klinikum Nordbrandenburg in Pritzwalk mit neuem medizinischen Angebot

PRITZWALK. Seit Oktober bietet das Zentrum für Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk wieder eine Sprechstunde an zur Versorgung von Patienten, die unter Krampfadern – von Experten Varizen genannt – leiden. Betroffene können sich jeweils freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr dem Chefarzt des Zentrums für Gefäßchirurgie, Dr. Andreas Laipple, im Medizinischen Versorgungszentrum im KMG Klinikum vorstellen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir für Pritzwalk wieder eine Varizensprechstunde einführen konnten und auch die Möglichkeit haben, sie hier am KMG Klinikum Nordbrandenburg operativ zu versorgen“, erklärt der Gefäßchirurg Andreas Laipple. „In der Varizensprechstunde schaue ich mir jede Patientin und jeden Patienten genau an und entscheide, ob eine Behandlung nötig ist.“ Wie der Chefarzt erläutert, sei in bestimmten Fäl-



In der Varizensprechstunde schaue ich mir jede Patientin und jeden Patienten genau an und entscheide, ob eine Behandlung nötig ist.

Dr. Andreas Laipple
Chefarzt des Zentrums für Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk



Krampfadern – von Experten Varizen genannt.
Fotos: KMG Kliniken SE, Adobe Stock/Solarisys

len eine operative Versorgung sinnvoll, um langfristige Folgen wie schmerzhafte Beingeschwüre und chronische Entzündungen zu vermeiden. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 03395 – 68 53 53 oder online über die Webseite mit Weiterleitung zu Doctolib möglich. Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senioren, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2600 Betten und Plätze und hat etwa 4800 Beschäftigte. Das KMG Klinikum Nordbrandenburg hat Standorte in Kyritz, Wittstock und Pritzwalk. so

➔ Weitere Informationen sind auf der Webseite kmg-kliniken.de unter den Arztpraxen „Pritzwalk – Chirurgie“ abrufbar.



Wenn die Pumpe streikt

Bis zu vier Millionen Menschen leiden hierzulande an einer Herzschwäche



Foto: Adobe Stock/BillionPhotos.com

WITTENBERGE. Das Treppensteigen wird zur Tortur und die sonst doch so erholsame Bergwanderung zur fast unüberwindbaren Aufgabe. Bis zu vier Millionen Menschen leiden hierzulande laut Schätzungen an Herzschwäche (Herzinsuffizienz), bei der das Herz aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, den Körper mit ausreichend Blut und Sauerstoff zu versorgen. Schäden, insbesondere an Herz, Gehirn, Nieren und Muskeln, sind die Folge. Bei Betroffenen kommt es zu Symptomen wie Kurzatmigkeit schon bei geringer Anstrengung und Leistungseinschränkung. „Mit 450 000 vollstationären Fällen pro Jahr ist die Herzschwäche die häufigste Diagnose für Krankenhausaufnahmen und eine enorme Herausforderung für unser Gesundheitswesen und die Gesellschaft“, warnt der Kardiologe Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung. Nicht nur das. Denn Millionen Betroffene leiden auch an Bluthochdruck, Fettleibigkeit, Diabetes sowie Bewegungsmangel als klassische Risikofaktoren für Herzkrank-

heiten, die in einer Herzschwäche münden können. Grund genug, um die diesjährigen Herzwochen unter das Motto „Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“ zu stellen. Die Herzwochen werden unter anderem von der Deutschen Herzstiftung traditionell im November bundesweit organisiert. Sie richten sich an Patienten, Angehörige, Ärzte und alle, die sich für das Thema Herzschwäche interessieren. An der Aufklärungskampagne beteiligen sich Kliniken, niedergelassene Kardiologen, Krankenkassen und Betriebe. Infos zu Patienten-Seminaren, Online-Vorträgen, Telefonaktionen und Ratgeber-Angeboten (Text, Video, Podcast) sind unter herzstiftung.de/herzwochen abrufbar oder per Telefon 069 955128-400 zu erfragen. Was sollte getan werden, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten? Was können Medikamente bewirken und was ist zu beachten? Wie werden Herzklappenerkrankungen behandelt? Das sind Beispiele für Themen, über die Vorträge für Betroffene, Angehörige und Interessierte aktuell und aus erster Hand informieren. In etwa 70 Prozent der Fälle gehen der Herzinsuffizienz lange bestehende Grunderkrankungen wie die koronare Herzkrank-

heit (KHK) oder auch Bluthochdruck voraus. „Bei der Prävention dieser Grunderkrankungen müssen wir ansetzen. Das bedeutet aber zugleich: Herzschwäche ist kein unabwendbares Schicksal“, so Thomas Voigtländer. Die Risikofaktoren lassen sich durch einen gesunden Lebensstil im Idealfall vermeiden oder bei frühzeitiger Therapie positiv beeinflussen, damit es gar nicht erst zur Anfälligkeit des zentralen Organs kommen muss. Eine dramatische Folge von Herzstörungen können Schlaganfälle sein. Rund 270 000 Menschen in der Bundesrepublik erleiden jährlich einen solchen Anfall. Vorausgegangen ist vielfach das sogenannte Vorhofflimmern, eine Form von Herzrhythmusstörungen, an der etwa jeder Zehnte der über 75-Jährigen in Deutschland erkrankt. Wie hoch das persönliche Risiko tatsächlich ist und ob eine Behandlung mit Medikamenten infrage kommt, lässt sich anhand eines speziellen Punktesystems berechnen. Das Vorhofflimmern führt dazu, dass das Blut langsamer fließt als normalerweise. Dadurch bilden sich Blutgerinnsel. Wenn diese sich ablösen und in den Körper gelangen, können sie unter anderem im Gehirn Blutgefäße verstopfen, was zum Schlaganfall führen kann. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Menschen mit

Vorhofflimmern, das sowohl Folge als auch Ursache einer Insuffizienz sein kann, ihr eigenes Risiko frühzeitig erkennen, um rechtzeitig vorbeugen zu können. Nicht alle Menschen mit Vorhofflimmern haben das gleiche Risiko eines Schlaganfalls, informiert die vom Verband der Privaten Krankenversicherung initiierte gemeinnützige Stiftung Gesundheitswissen. Die Wahrscheinlichkeit dafür wird demnach durch mehrere Faktoren beeinflusst, zu denen neben dem Alter auch das Geschlecht, zuvor vorhandene Herzschwächen, Bluthochdruck oder bereits erlittene Schlaganfälle zählen. Mit dem Punktesystem, für das die Stiftung auch einen Risikorechner anbietet, werden diese Risikofaktoren abgefragt. So lässt sich ermitteln, ob eine medikamentöse Behandlung mit Gerinnungshemmern als mögliche Präventionsmaßnahme sinnvoll wäre. Bei Menschen mit Vorhofflimmern werden dabei vor allem die beiden Gerinnungshemmer-Gruppen der direkten oralen Antikoagulanzen (DOAK) sowie Vitamin K-Gegenspieler eingesetzt. Diese verhindern, dass Gerinnsel in den Blutgefäßen entstehen. *gd*

➔ Weitere Informationen unter: www.stiftung-gesundheitswissen.de

Irish Christmas

Die „Seldom Sober Company“ gibt am 7. Dezember ein Konzert im Kulturhaus Pritzwalk

PRITZWALK. Im Kulturhaus Pritzwalk findet am Sonnabend, dem 7. Dezember, ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ein besonderes Konzert statt: die „Irish Christmas“ mit der „Seldom Sober Company & Friends“. Mit ihrer Konzertreihe „Irish Christmas“ touren die Musiker seit vielen Jahren durch die Konzerthäuser – und begeistern das Publikum. Die deutsche Musikgruppe „Seldom Sober Company“ ist bekannt, traditionelle irische Musik mit Elementen aus Folk, Country und Blues auf ihre eigene Art zu präsentieren. Die „Irish Christmas“ ist eine musikalische Feier, die Teilnehmer auf eine Reise

durch das winterliche Irland einlädt und in die Welt irischer Musik und Kultur eintauchen lässt. Die Company setzt sich aus exzellenten Musikern zusammen, die eine außergewöhnliche Erfahrung erschaffen. In ihren Konzerten erzählt die Truppe skurrile Geschichten um das Weihnachtsfest in Irland und macht Jahrhunderte alte Traditionen lebendig. Mit Instrumenten wie Dudelsack, Banjo, Geige, Mandoline, Gitarre, Harfe und Gesang bringen sie jeden Saal zum Feiern. Um immer wieder Neues zu bieten, lädt sich die „Seldom Sober Company“ für ihre Auftritte oft musikalische Gäste ein. Ihre Musik ist voller

Energie – ein Spektakel, bei dem die Besucher mitwippen und mitsingen. Die Auftritte sind bekannt für Dynamik und Verbindung mit dem Publikum. Die Detailtreue der Musik und Präsentation der Band spiegelt sich in einer Kombination traditioneller irischer Weihnachtsstimmung und modernen Elementen wider. Ein Abend, an dem etwas Einzigartiges zu erleben ist. *dre*

➔ Die Veranstaltung findet im großen Saal des Kulturhauses Pritzwalk statt. Tickets gibt es u. a. unter www.kulturhaus-pritzwalk.de oder unter Tel. 03395/401117.



Das werden energiegeladene Weihnachten: Die Musiker der „Seldom Sober Company“ verbinden irische Musiktradition mit modernem Folk. Foto: Michael Proschek

Es wird gemütlich...

Lichterfest

bei MÖBEL WENK

• Samstag, 16. November 2024 • 11 - 19 Uhr •

- 12 und 14 Uhr: Kurze Gerätevorführungen mit kleinen Herbstleckereien
- ab 16 Uhr: kleines Herbstfeuer mit frischen Plätzchen
- Außerdem gibt es: Wiener Würstchen, Kaffee und heiße Schokolade

Rabatte vom 16. bis 30. November 2024:

- 10% auf alle Neubestellungen*
- 20% auf Boutiqueware und Bilder**
- bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke

*Gilt nicht für bestehende Kaufverträge.
**Ausgenommen sind Produkte von Essenza, LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.

MÖBEL WENK e.K.

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de

Unser Service für Sie:

Individuelle Beratung	Planung nach Maß	Lieferung & Montage
Di - Fr 9 - 18 Uhr	Sa 10 - 13 Uhr	Nach Vereinbarung